

PSI ABSCHLUSSMANSCHETTEN FÜR SCHUTZROHRABSCHLUSS

TYP KT

TYP DU

TYP KG/KO

TYP HA

TYP STM



Vertrieb in Österreich:

BAMMER Handels GmbH
Armaturen und Pipelinezubehör

*Linzer Strasse 89-91
A-3003 Gablitz*

*Tel.: +43(0)2231/62640-0
Fax: +43(0)2231/62640-50
office@bammer-gmbh.at
www.bammer-gmbh.at*

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Bei Verlegung von medienführenden Rohrleitungen (z. B. Gasleitung, Wasserleitung, Abwasserleitung...) unterhalb von Autobahnen, Hauptverkehrsstrassen, Bahngleisen usw. werden diese oft in Schutzrohren verlegt. Die Abschlussmanschetten dienen zum schmutz- und feuchtigkeitsdichten Verschließen des Ringraumes zwischen Mediumrohr und Schutzrohr. Es stehen PSI Abschlussmanschetten für Neuverlegung und für nachträgliche Montage zur Verfügung.

Beschreibung / Technische Daten

Abschlussmanschette Typ KT (nur bei Neuverlegung)

Die Vorteile der PSI Abschlussmanschette Typ KT liegen im Besonderen bei den geringen Lagerkosten durch nur 5 Typen für Schutzrohrgrößen von DN 100 bis DN 600. Je Type sind zwei Schutzrohrgrößen als Kragen angeformt. Die mitgelieferten Edelstahlspannbänder sind universell für alle Durchmesser einsetzbar.

Material:	EPDM
Dicke:	ca. 3-4 mm
Shorehärte A:	60 ± 5
Mediumrohrgrößen:	10-508 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Schutzrohrgrößen:	110-610 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Ausgleich bei exzentrischer Verlegung des Mediumrohres:	Ja
Sondergrößen:	nicht lieferbar
Material Spannbänder:	Edelstahl

Abschlussmanschette Typ DU (nur bei Neuverlegung)

Die Abschlussmanschetten Typ DU werden immer in der passenden Größe für die Mediumrohr/Schutzrohr Kombination geliefert. Ein weiteres anpassen auf der Baustelle ist nicht mehr nötig.

Material:	EPDM
Dicke:	ca. 5-6 mm
Shorehärte A:	50 ± 5
Mediumrohrgrößen:	20-762 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Schutzrohrgrößen:	90-965 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Ausgleich bei exzentrischer Verlegung des Mediumrohres:	Ja
Sondergrößen:	nicht lieferbar
Material Spannbänder:	Edelstahl

Abschlussmanschette Typ KG/KO (KG bei Neuverlegung, KO für nachträgliche Montage)

Die Abschlussmanschetten Typ KG/KO werden in konischer Form gefertigt. Durch die individuelle Anfertigung der Manschetten, sind sie nahezu für alle Rohrgrößen und Mediumrohr/Schutzrohr Kombinationen lieferbar. Falls die Öffnung für das Mediumrohr etwas zu klein ist kann diese bauseits angepasst werden (siehe Montageanleitung).

Material Standard:	Neoprenkautschuk
Material auf Anfrage:	Silikon (nur als KG Type) und NBR
Dicke:	ca. 2-3 mm
Shorehärte A:	65 ± 5
Mediumrohrgrößen:	32-1320 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Schutzrohrgrößen:	48,3-2000 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Ausgleich bei exzentrischer Verlegung des Mediumrohres:	bis ca. 500 mm, bei größerer Abweichung auf Anfrage
Sondergrößen:	auf Anfrage
Material Spannbänder:	Edelstahl



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Abschlussmanschette Typ HA (nur bei Neuverlegung)

HA - Abschlussmanschetten werden ausschließlich bei der Neuverlegung kleiner Rohre bei Hausanschlüssen eingesetzt.

Material:	EPDM
Dicke:	ca. 2-3 mm
Shorehärte A:	50 ± 5
Mediumrohrgrößen:	25-50 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Schutzrohrgrößen:	50-90 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Ausgleich bei exzentrischer Verlegung des Mediumrohres:	Nein
Sondergrößen:	nicht lieferbar
Material Spannbänder:	Edelstahl



Abschlussmanschette Typ STM (nur bei Neuverlegung)

Die nahtlosen STM Manschetten werden nach Ihren besonderen Anforderungen gefertigt. Sie sind für fast alle Rohrgrößen lieferbar. Gerade bei extremen Exzentrizitäten oder wenn mehrere Öffnungen z. B. für weitere Kabelschutzrohre benötigt werden, ist diese Manschette die geeignete Type. Diese Manschette ist auch als verstärkte Ausführung (Typ STMV) für höhere mechanische Belastung verfügbar.

Material:	Rottolin
Dicke:	STM ca. 6-8 mm, STMV ca. 9-11 mm
Shorehärte A:	ca. 50 ± 5
Mediumrohrgrößen:	50-1200 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Schutzrohrgrößen:	200-1600 mm (genaue Abmessungen siehe aktuelle Preisliste)
Ausgleich bei exzentrischer Verlegung des Mediumrohres:	Ja
Sondergrößen:	auf Anfrage
Material Spannbänder:	Edelstahl



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

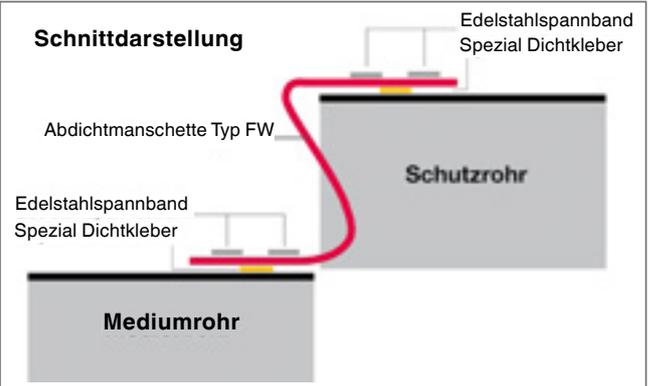
Die PSI Abdichtmanschetten Typ FW sind speziell entwickelt, um einen druckdichten Abschluss zwischen Mediumrohren und Mantelrohren zu gewährleisten. Die Manschetten bestehen aus hochwertigem Rottolin und sind durch ihre ca. 9-11 mm Wandstärke sehr formstabil und druckdicht bis 0,5 bar. Durch ihre hohe Flexibilität erlauben die Manschetten axiale und radiale Bewegungen zwischen Mantelrohr und Mediumrohr. Um die Dichtheit zu gewährleisten, darf der Ringraum nicht mehr als 70 mm betragen. Unter den Kragen der Manschette wird ein dauerelastischer Spezial-Dichtkleber aus der Kartusche gespritzt und dann jeweils mittels zweier Edelstahlspannbänder auf dem Mantel- und Mediumrohr befestigt. Vor dem Verfüllen muss die Manschette mit einem Dehnpolster abgedeckt werden.



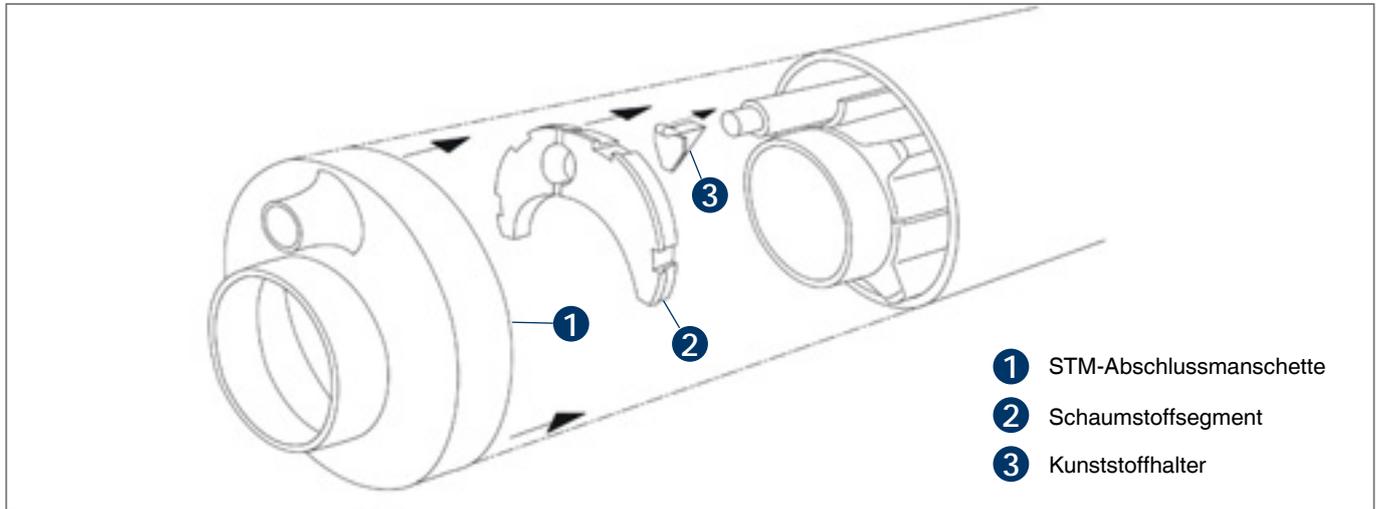
Technische Daten:

Material:	Rottolin
Materialstärke:	9-11 mm
Farbe:	Rot
Shorehärte:	ca. 50°
Zugfestigkeit:	11 N/mm ²
Bruchdehnung:	400%
Einreißfestigkeit:	27 N/mm
Max. Dauerbetriebstemperatur:	55 °C

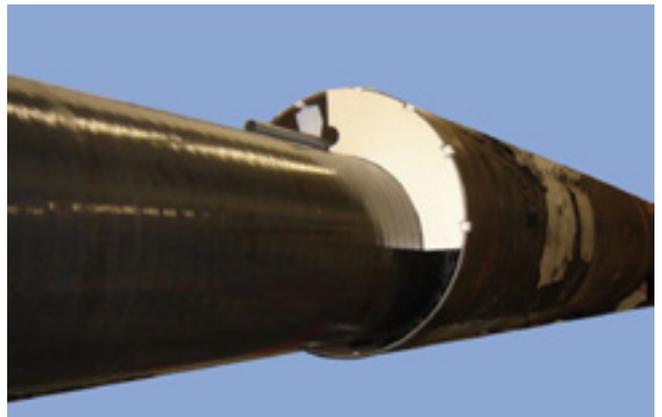
Schnittdarstellung



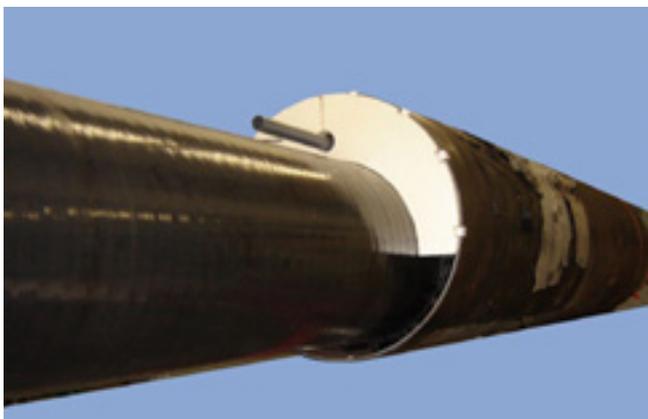
ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Kunststoffhalter mit angeformtem Clip an der Innenwand des Montagerohres befestigen, gegebenenfalls auf Länge zuschneiden. Der Abstand ist passend zu den Aussparungen in den Stützsegmenten zu wählen.



Schaumstoffsegmente auf das Mediumrohr aufsetzen und in das Mantelrohr einschieben. Der erhöhte Bund liegt hierbei außen auf der Stirnseite des Mantelrohres. Somit ist eine sichere Auflage gewährleistet.



Das Kabelschutzrohr wird zwischen den halbkreisförmigen Aussparungen durchgeführt. Falls die Aussparungen zu klein sind, können Sie durch Ausschneiden mit einem Messer leicht vergrößert werden.



Manschette über Rohre ziehen und Spannbänder (im Lieferumfang enthalten) montieren.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Durchführung durch Schutzrohre „Schutzrohr – Mediumrohr“

1. An die Manschette (Mediumrohr) wird eine Lage Dehnpolster gelegt (mit einer Breite, dass sie bis mindestens 50 cm vor der Manschette auf dem Mediumrohr liegt) und unter Zuhilfenahme von Klebebändern, Spannbändern, Kabelbindern, durch Verkleben, etc. so fixiert, dass ein Verschieben oder Öffnen der Lage beim Verfüllen der Baugrube nicht möglich ist.
2. Schritt 1 wird solange wiederholt (Dehnpolsterlagen übereinander), bis ein Umfang der obersten Lage Dehnpolster annähernd des Schutzrohrumfangs erreicht ist.
3. Abschließend wird über das gesamte System mindestens eine Lage Dehnpolster gelegt und fixiert.

Durchführung durch die Wand „Manschette vor der Wand“

1. An die Manschette (Mediumrohr) wird eine Lage Dehnpolster gelegt (mit einer Breite, dass sie bis mindestens 50 cm vor der Manschette auf dem Mediumrohr liegt) und unter Zuhilfenahme von Klebebändern, Spannbändern, Kabelbindern, durch Verkleben, etc. so fixiert, dass ein Verschieben oder Öffnen der Lage beim Verfüllen der Baugrube nicht möglich ist.
2. Eine weitere Lage wird auf das Dehnpolster nach Schritt 1 appliziert, mit einer Breite, dass das Dehnpolster an der Manschette anliegt und bündig mit der vorhergehenden Lage liegt.
3. Schritt 2 wird solange wiederholt (Dehnpolsterlagen übereinander), bis die oberste Lage Dehnpolster bündig an der Wand, über der Manschette anliegt.
4. Abschließend wird über die oberste Lage eine weitere Lage gelegt und fixiert.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dehnpolster sind im Bereich der Fernwärme Stand der Technik. Sie werden eingesetzt, um bei Wärmedehnungen von erdverlegten Kunststoffmantelrohren den so entstandenen Druck durch das Erdreich auf den Rohrmantel zu reduzieren. Im Bereich von Bögen werden Dehnpolster an der Bogeninnen- (Schutz bei Längenreduzierung) und an der Bogenaußenseite (Schutz bei Längenerhöhung) angebracht.

Sie bestehen in der Regel, je nach Hersteller und Typ, aus vernetzten, unernetzten PE- oder PUR-Schaumstoffen.

Dadurch sind wichtige Materialeigenschaften wie Unverrottbarkeit, geringe Wasseraufnahme, sehr gute mechanische, chemische und physikalische Beständigkeit und Konturstabilität gegeben. Dies stellt eine lange Lebens- und Funktionsdauer sicher.

Da Abschlussmanschetten für Fernwärmerohre die Bewegung des Rohres mitmachen müssen, sollte im Bereich der Manschetten auch ein Bewegungsspielraum für diese gegeben sein.

Dehnpolster bieten somit gleich zwei Vorteile:

1. zum einen schützen sie die Manschette beim Verfüllen der Baugrube und halten den Druck beim Verdichten des Materials ab
2. sie gewähren einen Bewegungsspielraum von bis zu 25 mm

Der Einsatz von Dehnpolstern ist also grundsätzlich zu empfehlen.

